

## JAGEN IN KIRGISTAN - NEU

Sibirische Steinböcke und Marco Polo Schafe  
Jagdsaison 2023



**KIRGISTAN (auch Kyrgisistan)** - mit diesem Begriff verbinden die Jäger aus aller Welt höchst anspruchsvolle Jagden auf die wohl schönsten Wildarten des Hochgebirges, Marco-Polo-Schafe und Steinböcke, hier sibirische Steinböcke. Wenn man sich vor Augen führt, dass ca. 80% des Landes aus Hochgebirge besteht, kann man sich vorstellen, dass die majestätischen Steinböcke hier einen ursprünglichen und ungestörten Lebensraum finden. Genau so ahnen die meisten Jäger, die von der Hauptstadt aus die vielen schneebedeckten Vier- und Fünftausender sehen, dass sie ein Jagdabenteuer erster Klasse erwartet und eine körperliche Herausforderung. Die Brunft ist von etwa Mitte November bis Ende Dezember. Die Steinböcke und Marco Polo Schafe stehen dann meist relativ hoch auf schneefreien Südhängen. Sie können aber auch im Juli, August oder Oktober jagen. Fest steht, dass zum Erbeuten einer sehr starken Trophäe, Zeit, eine gute Kondition und ein entsprechendes Schießvermögen vorteilhaft sind.



Die Jagden auf die exklusiven Marco Polo Schafe, diese größten Wildschafe der Erde mit Schlauchlängen von bis zu 160 cm Länge, sind im gleichen Jagdgebiet. Die durchschnittlichen Stärken der Marco Polo Schafe liegen etwas unter denen Tadschikistans und die der Steinböcke über denen des Nachbarlandes. Ein Vorteil gegenüber Tadschikistan liegt auch darin, dass Sie beide Wildarten im gleichen Gebiet bejagen können, die Landschaft deutlich abwechslungsreicher ist und die Jagd mit Pferden und nicht mit Geländewagen ausgeübt wird. Bei der Marco Polo Bejagung können Sie während der Brunft teilweise mit einem Anblick von mehreren 100 Schafen täglich rechnen. Die durchschnittliche Trophäenstärke bei den Marco Polo Widdern liegt bei ca. 1,35 m und bei den Steinböcken bei ca. 1,15 m. Die Schafe bevorzugen mehr die Hochplateaus und nicht so sehr die schroffen Hanglagen, bevorzugt von den Steinböcken. Trotzdem sieht man oft beide Wildarten nahe beieinander in den Hängen der Bergmassive. Bei der

Bejagung beider Wildarten werden Pferde zur Hilfe genommen, wodurch die körperlichen Anforderungen nicht übermäßig hoch sind. Sie sollten täglich etliche Stunden im Sattel von lammfrommen Pferden aushalten können, brauchen aber keine reiterlichen Erfahrungen. Allein das Zusammensein mit den genügsamen, prächtigen Pferden ist für jeden Jäger ein unvergleichliches Erlebnis.

## **Unser Revier für Steinbock- und Marco Polo Jagden**

Geschäftsführerin des Unternehmens ist eine sympathische, junge Russin, die bei allen Jagden zugegen ist, sehr gut Englisch spricht und alle evtl. auftretenden Probleme schnell und unbürokratisch löst. Das Revier umfasst 74.000 ha in einem Stück und liegt im Südosten des Landes. Genauer: Von der Hauptstadt Bischkek fährt man nach Südosten, entlang des riesengroßen Issyk-Kul Sees. Vom Südufer führt die A 364 in südliche Richtung nach Sara Kay, dort ist ein kleinerer See. Weiter südlich ist die Grenze zu China. Dazwischen liegt das Revier in der Issyk-Kul Region im Jety Oguz Distrikt.

In dem deckungslosen Gelände sowohl auf Steinböcke als auch Marco Polo Schafe sind Schüsse auf weite Entfernungen die Regel. Wir empfehlen Hochrasanzkaliber wie .300 Win./ Weath./ Rem. Magnum, 8x68.



### **Programmablauf für die 10-12 tägige Reise mit 7-8 Jagdtagen**

---

- Tag 1 Sie werden in Bischkek abgeholt, auf Wunsch können Sie sich 2-3 Stunden erholen. Der Transfer ins Camp dauert ca. 9-10 Stunden, meist mit Toyota Landcruiser 105. Das Camp ist für kirgisische Verhältnisse groß und außerordentlich komfortabel, man kann es als Refugium in großer Höhe bezeichnen, denn es fehlt nichts, was Sie für eine Abenteuerjagd auf die reizvollen sibirischen Steinböcke und die größten Wildschafe der Erde, die Marco Polo Argalis, benötigen.
- Tag 2 Sie sollten sich mindestens 1 Tag akklimatisieren, um den Körper an die Höhe zu gewöhnen. Auch können Sie Ihre Waffe probe schießen, was wir unbedingt empfehlen. Das Camp besteht aus geheizten Containern, alles ist sehr geräumig und mit einem Komfort,

wie man ihn in dieser Höhe und dieser Landschaft, weitab von jeder Zivilisation, nie erwartet hätte. Sogar eine Sauna ist vorhanden. Alle Kunden, die schon ähnliche Touren unternommen haben, waren erstaunt und begeistert. Es gibt auch zweckmäßig gestaltete Zelte für Fly-Camps.

- Tag 3-7 Jagd, eventuell auch von einem Flycamp aus
- Tag 8 Erholung im Camp, ferner werden die Trophäen für den Transport vorbereitet.
- Tag 9 Transfer nach Bischkek.
- Tag 10 Rückflug vom Flughafen Bischkek Manas.

Dieses ist der ungefähre Programmablauf, Daten können sich geringfügig ändern.

Es können maximal 3 Jäger gleichzeitig jagen. Maximum sind 4 Personen. Jeder Kunde hat 1 Führer und 1 Jagdhelfer, z.B. für den Umgang mit den Pferden. Im August und September wird gejagt in Höhen von 3 - 5.000 m, im Oktober und November in 3.000 - 4.500 m. Der höchste Berg ist jedoch 5.000 m hoch. Beste Jagdzeit für Steinböcke und Marco Polo ist Oktober und November/Dezember (Brunft).



**Steinbockjagden vom 15.08.-03.12. / beste Zeit Oktober - November**

Bei 1-2 Jägern:

Die Steinbock-Jagd kostet USD 6.600.-, zusätzlicher Steinbock 3.300.-.

**Marco Polo Argali - Jagden vom 15.08.-03.12. / beste Zeit Oktober - November**

Die Marco Polo Jagd kostet USD 28.200.-

Wenn mindestens 3 Jäger gleichzeitig kommen, gibt es einen Nachlass.

**Kombination Steinbock und Marco Polo USD 29.900.-**

Die Preise gelten für Jagd mit Abschuss bei allen Trophäenstärken.  
Vorbeischießen wird nicht berechnet. Krankschießen kostet vollen Preis.

Zusätzliche Trophäen:	Wolf	USD 1.500.-
	Königshuhn	USD 70.-

Kosten für eine Begleitperson für die ganze Jagd pauschal USD 2.000.-

### Schussgarantie

Falls ein Jäger keine Möglichkeit hat, auf realistische Schussentfernung zu schießen, kann er die Jagd wiederholen und dann werden die Jagdkosten nicht berechnet, nur die Abschussgebühren. Wenn der Jagderfolg an Ihrer mangelnden Kondition scheitert, können Sie Jagd nicht kostenlos wiederholen.

Wenn Sie nicht zum Schuss kommen, zahlen Sie

USD 4.500.- für die Steinbock-Jagd

USD 16.000,- für Marco Polo-Jagd

Anzahlung 50 % vom Komplettpreis.

### Im Preis enthalten:

Abholung und Rücktransport vom/zum Flughafen, Hilfe bei der Ein- und Ausreise, alle Transporte von und zum Jagdgebiet und im Jagdgebiet, Unterkunft und Verpflegung, Jagdführung, Dolmetscher, Vorpräparation der Trophäe, Waffeneinfuhrgenehmigung, Veterinärpapiere, Cites-Export-Papiere, Erlaubnis zum Betreten des Grenzschutzgebietes.

**Wir haben die wichtigen jagdlichen Informationen an den Anfang des Programmes gestellt, hier noch interessante allgemeine Infos über Kirgisistan:**

KIRGISISTAN (wird auch Kirgistan und Kirgisien genannt) ist ein Binnenstaat mit ca. 5,8 Mio. Einwohnern und einer Größe von 198.500 km<sup>2</sup> in Zentralasien. Er grenzt an Kasachstan, China, Tadschikistan und Usbekistan. Die jeweils größte Ausdehnung ist von West nach Ost ca. 900 und von Nord nach Süd ca. 410 km. Hauptstadt ist Bischkek.



Weil ca. 92 % des Landes über 1.500 m hoch liegen und mehr als die Hälfte über 2.500 m, spricht man von einem Hochgebirgsland. Ca. 55 % der Fläche werden landwirtschaftlich extensiv genutzt, ca. 5 % sind bewaldet, 3 % sind Schneefelder und Gletscher. Zwei große Gebirge durchziehen das Land, im Norden von Tienschan Ausläufern und im Süden vom Pamir. Höchster Gipfel ist der Pik Pobeda im SO mit 7.450 m. Die Vegetation ist halbwüsten bis wüstenartig, die höheren Lagen dominiert von Bergsteppen, Wäldern und Wiesen.

***Sehr interessant:***

***Die Trophäen können in jedem Fall mitgenommen werden, weil die Lizenzen vorher besorgt werden. Was passiert, wenn die Trophäe am letzten Tag erbeutet wird, muss man sehen. Man will im Camp alles tun, damit Sie Ihre Trophäe sofort mitnehmen können. Andernfalls werden Ihre Trophäen zuverlässig nachgeschickt.***

**Formalitäten - Einreise**

Deutsche Staatsangehörige können unabhängig vom Reisezweck für bis zu 60 Tage visumfrei einreisen.



**Bearbeitungsgebühren sind 180.- Euro pro Jäger und 100.- Euro pro Begleitperson. Wenn eine Reise über einen Vertrag abgewickelt wird, berechnen wir beim 1. Jäger 180.- Euro und für jeden weiteren nur noch 100.- Euro. Bei der 1. Begleitperson 100.- Euro und jeder weiteren nur noch 50.- Euro.**

**SUDBRACK & BIERE JAGDREISEN GmbH & Co. KG  
50996 Köln, Mainstr. 38, Tel. 0221-3798 546 Fax 0221 - 2763 945  
e-mail: sb-jagdreisen@netcologne.de**

**Preis- und Programmänderungen vorbehalten  
Stand 03.02.2023**